Laudatio anlässlich

Verleihung der Wirtschaftsmedaille 2026

Am 5. November 2026

Ministerin für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Mustafa Baklan

Geschäftsführer

BLG Kardeşler Lebensmittel-Handelsgesellschaft mbH

Sehr geehrter Herr Baklan,

es freut mich, dass wir mit der heutigen Auszeichnung eine Unternehmerpersönlichkeit würdigen, die beispielhaft für erfolgreiches Familienunternehmertum steht

Darüber steht hinter Ihrem Unternehmen auch eine deutsch-türkische Erfolgsgeschichte.

1972, mit 16 Jahren, sind Sie auf Wunsch Ihres Vaters aus der Türkei nach Mannheim gekommen.

Tagsüber haben Sie gejobbt, abends Deutsch gelernt.

Nachdem Sie mehrere Jahre auf einem Großmarkt beschäftigt waren, haben Sie 1986 den Sprung in die Selbständigkeit gewagt.

Gemeinsam mit Ihren vier Brüdern gründeten Sie ein kleines Einzelhandelsunternehmen für türkische Lebensmittel.

Den ersten türkischen Supermarkt in Mannheim.

Ich vermute, Sie konnten sich damals nicht vorstellen, dass Sie damit den Grundstein für die SUNTAT-Holding legen würden.

Heute sind deren 14 Einzelunternehmen in über 50 Ländern aktiv.

Dabei beschäftigen Sie weltweit mehr als 1.800 Mitarbeitende.

Schon ein Jahr später wurde in Sungurlu, der türkischen Heimatstadt Ihrer Familie, die erste Produktionsstätte eröffnet.

Ein weiterer Meilenstein war die Gründung der BLG Kardeşler Lebensmittel-Handelsgesellschaft mbH im Jahr 1992 im Mannheimer Stadtteil Neckarau.

Das Unternehmen führen Sie noch immer gemeinsam mit Ihrem Bruder Kadir, den ich an dieser Stelle herzlich begrüßen möchte.

Der Standort ist mit einer Fläche von 27.000 Quadratmetern und einem 15.000 Quadratmeter großen Zentrallager das Drehkreuz für den Vertrieb in Europa und Hauptsitz der SUNTAT-Holding.

So konnte sich „SUNTAT“ als führender Anbieter von mediterranen und türkischen Lebensmitteln in Deutschland etablieren.

Unter der Marke „SUNTAT“ beliefern Sie allein in Deutschland über 9.000 Filialen des Lebensmitteleinzelhandels mit Speiseölen, Gewürzen, Milchprodukten, Wurstwaren, Getränken und vielem mehr.

Hinzu kommen 30.000 türkische Märkte und Gastronomiebetriebe.

Insgesamt umfasst das Angebot über 3.000 Produkte, die traditionelle Aromen der türkischen Küche mit den hohen Qualitätsstandards moderner Lebensmittelproduktion vereinen.

Dass wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung für Sie Hand in Hand gehen, haben Sie immer wieder eindrücklich unter Beweis gestellt.

So haben Sie 1995 in Mannheim den „Verband Türkischer Unternehmer Rhein Neckar e.V.“ gegründet und waren 13 Jahre lang dessen Vorsitzender.

Der Verein setzt sich für die Förderung und Vernetzung von Unternehmerinnen und Unternehmern mit türkischen Wurzeln in der Rhein-Neckar-Region ein.

Von 2009 bis 2015 waren Sie Mitglied der Vollversammlung der IHK Rhein-Neckar. Die IHK-Veranstaltungsreihe „Deutsch-türkische Wirtschaftsbegegnungen“ geht maßgeblich auf Ihr Engagement zurück.

Auch im Bildungsbereich haben Sie viel bewegt. Sie gehören zu den Mitgründern der Mannheimer Hochschule der Wirtschaft für Management.

2012 gründeten Sie gemeinsam mit Professor Dr. Franz Egle das Deutsch-Türkische Institut für Arbeit und Bildung, dessen Vorstandsvorsitzender Sie bis heute sind.

Das Institut engagiert sich insbesondere für Bildung, Chancengleichheit, Integration und den gesellschaftlichen Austausch zwischen Deutschland und der Türkei.

Wie sehr Ihnen das Thema Bildungsgerechtigkeit am Herzen liegt, zeigt auch die Initiative „SUNTAT Bildungsbrücke e. V.“, die Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund schon seit vielen Jahren mit Bildungsmaterial unterstützt.

Sehr geehrter Herr Baklan,

vor über 50 Jahren sind Sie als junger Mann aus der Türkei nach Deutschland gekommen.

Heute stehen Sie an der Spitze einer weltweit erfolgreichen Unternehmensgruppe, mit der Sie zahlreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen haben.

Sie sind damit auch ein Vorbild und Mutmacher für Gründerinnen und Gründer mit Migrationsbezug, die wie Sie zum wirtschaftlichen Erfolg in Baden-Württemberg beitragen.

Mit Dank für Ihre unternehmerische Leistung und Ihren großen ehrenamtlichen Einsatz für Bildung, Teilhabe und Integration überreiche ich Ihnen die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg.